

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S,
ganzjährig 30 S,
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
in der Druckfortenabteilung der
Hauptkassa, I. Neues Rathaus,
Stiege 5, Hochparterre.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
I. Neues Rathaus, Stiege 5,
Mezzanin, Tür 7.

Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto
Nr. A - 39.395 * 45

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 93.

Samstag 21. November 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. „Winterhilfe!“ — Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 3. November. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 27. Oktober. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 28. Oktober. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 28. Oktober. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämtler. — Marktbericht vom 8. bis 14. November. — Baubewegung vom 18. bis 20. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

„Winterhilfe!“

Die Auspeisung im Rahmen der „Winterhilfe“.

Die vorbereitenden Arbeiten der Ausschüsse der „Winterhilfe“ nähern sich nun ihrem Abschluß. In den Komitees wurden die Grundsätze festgelegt, in welchem Rahmen die Auspeisung vor sich gehen wird. Die Bedürftigen werden die Wahl haben, zwischen Speisemarken, die sie dazu berechtigten, sich gargekochte Speisen bei einer der zahlreichen Speisestellen der „Winterhilfe“ zu holen, oder Anweisungen auf Lebensmittelpakete, die für einen längeren Zeitraum bestimmt sind.

Die Absichten des Kuratoriums gingen ursprünglich dahin, die Organisation so einzurichten, daß, wenn möglich, in jeder Gasse eine Auspeisestelle besteht, damit die mit schlechten Schuhen bekleideten Menschen nicht allzuweit zu gehen brauchen. Diesem Grundsatz wird bei der bestehenden Organisation so weit als nur möglich Rechnung getragen. Es werden aller Voraussicht nach keine neuen Küchenbetriebe ins Leben gerufen werden, sondern die Gasthäuser, die konzessionierten Speisewirte, die „Wöl“, die „Mittela“, der Wiener Volksküchenverein und die Suppen- und Leseanstalten werden mit ihren bewährten Einrichtungen die Auspeisung durchführen. Ein aus Vertretern dieser Organisationen zusammengesetztes Komitee hat dem Organisationsausschuß seine Grundsätze vorgelegt. Daraus ist folgendes zu entnehmen:

Jede Auspeisestelle, sei es eine Gastwirtschaft oder irgend eine Speiseanstalt, wird außen sichtbar eine Tafel tragen, die darauf hinweist, daß es sich um eine Abgabestelle der „Winterhilfe“ handelt. Da bei dieser Aktion niemand ein Geschäft machen will, außerdem die Mittel der „Winterhilfe“ sehr knapp sind, kann für eine Mahlzeit nicht mehr als 35 Groschen bezahlt werden. Dabei müssen einwandfreie Speisen in genügender Menge verabreicht werden. In drei Gruppen gelangen Eintopfgerichte zur Ausgabe, und zwar an bestimmten Tagen dicke Suppe oder Sauce mit Einlage, wie zum Beispiel Minestrasuppe, Kartoffelgulasch, Frankfurteruppe, an anderen Tagen dicke Suppe oder Sauce mit Fleischeinlage (Nierndlsauce mit

Kartoffeln, Gulaschsuppe usw.), an anderen Tagen wieder als dritte Gruppe feste Speisen und Gemüse, wie Erbsenpüree mit Speck, Specklinjen, Krautfleckerln, Topfenhaluschka usw. Dazu kommt überall 10 Dekagramm Schwarzbrot pro Portion. Das Quantum wird in ganz Wien das gleiche sein, und zwar ein voller Suppenteller, das sind zirka vier Zehntelliter. Die Bezahlung dieser Speisen erfolgt in Form der Speisemarken, die den Bedürftigen auf Grund des Fürsorgeblattes ausgefolgt werden und die bei der „Winterhilfe“ zur Einlösung gelangen.

Das Entscheidende bei der Durchführung dieser Aktion ist der Umstand, daß sich die Auspeisung nicht unter den bisher üblichen Formen vollziehen wird, sondern daß auch der mit der Speisemarke Beteiligte genau so als Gast behandelt wird wie jeder andere Gast.

Die Ausgabe der Speisemarken erfolgt vom 23. November 1931 angefangen, die genauen Anweisungen hiefür werden noch verlautbart werden.

Eine öffentliche Sammlung am Goldenen Sonntag.

Um der Aktion „Winterhilfe“ zu vollkommenem Erfolge zu verhelfen, ist es unbedingt notwendig, alle Mittel zu erfassen, die überhaupt der großen Fürsorgeaktion zugute kommen können. Es wird daher am 20. Dezember 1931, dem sogenannten Goldenen Sonntag, in Wien eine öffentliche Sammlung für die Aktion „Winterhilfe“ veranstaltet werden. Dabei ist nicht bloß an eine Häuserammlung, sondern auch an eine Straßensammlung gedacht. Die Häuserammlung wird sich amtlicher Sammelbogen bedienen, die in der Zeit vom 15. Dezember bis zum 15. Jänner in den Wiener Häusern aufgelegt sein werden; die Straßensammlung wird am 20. Dezember in den Wiener Straßen und Gassen, auf den öffentlichen Plätzen, in Gasthäusern, Kaffeehäusern und anderen öffentlichen Lokalen und bei öffentlichen Veranstaltungen in allen Wiener Gemeindebezirken durchgeführt werden. Der Gemeinderatsausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung hat in seiner letzten Sitzung den Magistrat ermächtigt, im Einvernehmen mit der Geschäftsstelle der Aktion „Winterhilfe“ diese öffentliche Sammlung durchzuführen.

Verchlußmarken der „Winterhilfe“.

Die Geschäftsstelle der „Winterhilfe“ hat zur Werbung für die überparteiliche Hilfsaktion „Winterhilfe“ Marken mit der Wertangabe 2 g, 10 g und 20 g in den Verkehr gebracht, die als Verchlußmarken auf Briefen, Paketen sowie als Propagandamarken auf Rechnungen, Druckorten, Karten usw. vorteilhaft verwendet werden können. Die Marken wurden von der Oesterreichischen Staatsdruckerei sehr gefällig ausgeführt. Die Zweigroschenmarke ist ein brauner Einfarbendruck, die Marke mit der Wertangabe 10 g ein Zweifarbendruck (stahlblauer Grund mit weiß-rottem Wappen) und die Marke mit der Wertangabe 20 g gleichfalls ein Zweifarbendruck (violetter Grund mit weiß-rottem Wappen).

Von diesen Marken konnten in den ersten Tagen des Betriebes bereits 40.000 Stück verkauft werden.

Die Geschäftsstelle ersucht, den Verkauf dieser Marken bei jeder sich bietenden Gelegenheit zu fördern. Die Marken können sowohl durch die Geschäftsstelle der „Winterhilfe“, Wien, I. Rathausstraße 9, als auch durch sämtliche Trafiken und durch die gewerbliche Geschäftsstelle der „Winterhilfe“, Wien, V. Kriehubergasse 24/26, oder I. Eichenbachgasse 11 bezogen werden.

Sammelstelle für Kleider und Lebensmittel.

In folgenden Lokalen wurden Sammelstellen für Kleider errichtet:

V. Schönbrunner Straße 54,

XV. Gasgasse 8/10,

XVIII. Theresiengasse 39.

Diese Sammelstellen werden täglich, auch Samstag, von 12 bis 16 Uhr geöffnet sein. Eine Sammelstelle für Lebensmittel wird in den nächsten Tagen im Gebäude des Wohlfahrtsamtes, I. Rathausstraße 9, errichtet werden.

Aktion „Jugend in Not“.

Die außerordentliche Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit macht es notwendig, in gleicher Weise wie im Vorjahre Maßnahmen für die berufs- und erwerbslose Jugend zu treffen. Die im Vorjahre mit allgemein anerkanntem guten Erfolg geführten Tagesheimstätten für berufs- und erwerbslose Jugendliche werden daher auch heuer wieder eröffnet werden. Das Kuratorium der Aktion „Jugend in Not“ ist für den 20. November 1931 einberufen, und es ist daran gedacht, mit 1. Dezember, also um einen Monat früher als im Vorjahre, etwa 50 Tagesheimstätten zu eröffnen. In diesen Tagesheimstätten soll den Jugendlichen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel auch eine warme Tausche verabreicht werden.

Die wichtigste Sorge bei der Führung dieser Heimstätten bildet die Beschäftigung der Jugendlichen. Diesem Zwecke dienen Bücher, Zeitschriften, Spiele, Veranstaltungen der verschiedensten Art usw. Es ergeht auch heuer wieder an die Öffentlichkeit die Bitte, diese Aktion zu unterstützen. Die Geschäfte der Aktion „Jugend in Not“ werden selbstverständlich auch heuer von einem überparteilichen Komitee, das im innigen Einvernehmen mit der „Winterhilfe“ arbeitet, geführt. Geldspenden können auf das Postsparkassenkonto C 62.714 eingezahlt werden. Beschäftigungsmittel oder Naturalzuwendungen werden über Wunsch gegen vorherige telephonische Verständigung

(A-27-5-40 Serie) durch bevollmächtigte Vertreter abgeholt. Die Geschäftsstelle der Aktion „Jugend in Not“ befindet sich in Wien, I. Ebendorferstraße 7.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 3. November 1931.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bg. Emmerling und Hoß und die StR. Jng. Biber, Breitner, Kofrda, Kunzschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: Ob. Mag. R. Wortner.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder:

(P. Z. 2444, M. Abt. 49/7659/31.) Gemäß Artikel IV des Gesetzes vom 13. Februar 1925, L. G. Bl. für Wien Nr. 9, betreffend das Wappen und Siegel der Bundeshauptstadt Wien, wird der Aktion „Winterhilfe“ die Bewilligung erteilt, auf ihren Druckorten, Ausfertigungen und Werbebehelfen das Wappen der Bundeshauptstadt Wien in der in der Anlage zum Gesetz betreffend das Wappen und Siegel der Bundeshauptstadt Wien ersichtlichen Form verwenden zu dürfen.

(P. Z. 2405, M. B. N. XIII/3217/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Abänderungen, beziehungsweise Herstellungen auf der im Parkschußgebiet gelegenen Liegenschaft Einl. Z. 83 des Grundbuches Hütteldorf, XIII. Dehnegasse 15, wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472/24 (Parkschußbestimmungen), bestätigt.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Richter:

(P. Z. 2409, M. Abt. 34 a/245.) Ankauf des Holzergutes im Preintal.

(P. Z. 2410, M. Abt. 31/2690.) Kanalneubau Wohnhausbau XVI. Arltgasse.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder:

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne:

(P. Z. 2406, M. Abt. 54/4677.) Gebiet zwischen Heinrich Collin-Straße, Steinhofstraße, Ameisbachgasse und Montleartstraße im XIII. und XVI. Bezirke.

(P. Z. 2407, M. Abt. 54/3044.) XI. Simmeringer Hauptstraße, Thurnlhofstraße, Kaiser-Ebersdorfer Straße und Mühljängergasse.

(P. Z. 2408, M. Abt. 54/3104.) XXI. Alte Donau, Nordbahn, Schloßhofer Straße, Donaufelder Straße, Sagingerweg und Innbrückenstraße.

(P. Z. 2404, M. Abt. 54/18/18.) Festsetzung von Industriegebieten an der Simmeringer Hauptstraße und Grillgasse; Auflassung der geplanten Fortsetzung der Sedlichgasse zwischen der Straße Am Kanal und der Rautenstrauchgasse und zwischen der Grillgasse und der Domesgasse.

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73
Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 27. Oktober 1931.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Hartmann, Heinrich, Holsaube, Luz, Millit, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Marie Schuller, Swoboda und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch und Ing. Gundacker.

Schriftführer: Verw.Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 315, M.Abt. 15 a/3132/55/31.) Die Schlosser(Beischlag)-arbeiten für den Wohnhausbau 11. Fikensstraße, 1. Teil, werden der Firma Karl Nowak übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 316, M.Abt. 15 b/3124/55/31.) Die Schlosser(Beischlag)-arbeiten für den Wohnhausbau 13. Zenullgasse 18—26 werden der Firma Heinrich Sedlacek übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 321, M.Abt. 15 a/3128/56/31.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94 werden den Firmen Viktor Chmelicek und Anton Neukirch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Luz:

(Z. 314, M.Abt. 15 a/3132/50/31.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fikensstraße, 1. Teil, werden der Firma Franz Benesch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 322, M.Abt. 15 a/3054/53/31.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. und 2. Teil, werden an die Firmen Blässy & Nowotny, Rudolf Laßelberger und Johann Kronfuß übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 324, M.Abt. 15 b/3122/50/31.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Bezirk, Werndlgaße, Block B, werden der Firma Erwin Weidel übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 313, M.Abt. 15 a/3128/57/31.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 319, M.Abt. 15 a/3132/59/31.) Die Tischlerarbeiten außer Norm für den Wohnhausbau 11. Fikensstraße, 1. Teil, werden der Firma Adele Menzel übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 325, M.Abt. 15 b/3122/59/31.) Die Bautischlerarbeiten außer Norm für den Wohnhausbau 21. Werndlgaße, Block B, werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 326, M.Abt. 15 a/3132/57/31.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fikensstraße, 1. Teil, werden der Firma Zimmerei Wienerberg übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 312, M.Abt. 27 b/4845/31.) Die Herstellung der Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 21. Werndlgaße,

Block B, wird genehmigt und die Elektroinstallationsarbeiten der Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke, die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma „Thermotechnik“ übertragen.

(Z. 323, M.Abt. 27 b/869/30.) Die Herstellung der Installationsarbeiten im Wohnhausbau 19. Deorientgasse (Ausbau) wird genehmigt und die Elektroinstallationsarbeiten der Firma Dr. S. Defris und die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Ignaz Slopek übertragen.

Berichterstatter GR. Swoboda:

(Z. 318, M.Abt. 15 b/3045/63/31.) Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 1. Teil, werden der Firma „Asdag“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 320, M.Abt. 15 b/3115/76/31.) Die Tonplattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Zentralwäscherei, werden der Tonwarenabteilung der niederösterreichischen Eskomptgesellschaft übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 317, M.Abt. 15 b/3045/63 a/31.) Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 2. Teil, werden an die Firmen „Asdag“ und Brüder Redlich & Berger — Neuchatel Asphalt Comp. übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Pawlik:

(Z. 327, M.Abt. 16/1605/31.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses IV vom 31. Juli 1929, Z. 311, demzufolge die Kleingärtner der Kleingartenanlage „Hügelwiese“ die für die Wasserleitungs-, Einfriedungs- und Geländeabdeckungsarbeiten entstandenen Kosten im Betrage von 26.149,23 S in den Jahren 1930 bis 1934 zu begleichen haben, wird genehmigt, daß dieser Betrag derart aufgeteilt wird, daß die Vereine „Hügelwiese“ einen Betrag von 18.149,23 S, „Gartenkolonie Neumaldegg“ einen Betrag von 2500 S, „Waldbandacht Neumaldegg“ einen Betrag von 4500 S und „Bohko-Gruppe“ einen Betrag von 1000 S in den Jahren 1931 bis 1934 in der im Magistratsberichte ausgeführten Abstattungsweise zu zahlen haben.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 28. Oktober 1931.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR. Richter.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Dirisamer, Erban, Geiger, Hofbauer, Jser, Jenschit, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und die Ob.StadtbauRe. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: GR. Fränkel.

Schriftführer: Verw.Sekr. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 272, M.Abt. 28/4371/31.) Die Ausgestaltung der verlängerten Operngasse und der Kesselgasse entlang des neuen Porthauses auf den Gründen des alten Raschmarktes wird mit einem Kostenbetrage von 16.000 S genehmigt. Die Kosten sind durch den Anliegerbeitrag in der Höhe von rund 8500 S und eine weitere Beitragsleistung der „Wieden A.G.“ von 7500 S zur Gänge bedeckt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Herstellung der Betonstützmauer an die Allgemeine Baugesellschaft A. Porr, Erd- und Pflaste-

rungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Hans Schöbels Witwe. Die Enthebung des Eigentümers der Baustelle Einl. Z. 1403, Grundstück 1594/17, von der Entrichtung des Anliegerbeitrages im Betrage von 5940 S im Falle einer Ausführung einschließlich der etwaigen Ueberbauung dieses Straßenzuges gemäß den Parzellierungsbedingungen durch Leistung eines freiwilligen Beitrages für den jetzigen Straßenbau im Betrage von 7500 S wird zur Kenntnis genommen.

(A. d. Aussch. VII.)

(Z. 275, M. Abt. 28/4430/31.) Der Umbau der Straßen im Bereiche der Wohnhausanlage Sturgasse—Engerthstraße im II. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 70.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an Hans Schöbels Witwe, die Fuhrwerksleistungen an Georg Heiduf vergeben.

(Z. 276, M. Abt. 28/4750/27.) Der Umbau der Cumberlandstraße von der Gurkgasse bis zur Diefstergasse im XIII. Bezirke und der Umbau der Goldschlagstraße von der Melkgasse bis zum Wienerplatz im XIV. Bezirke wird mit den bedeckten Beträgen von 170.000 S und 115.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten: XIII. Cumberlandstraße an M. Buresch, XIV. Goldschlagstraße an Karl Voitl; Fuhrwerksleistungen: XIII. Cumberlandstraße an M. Buresch, XIV. Goldschlagstraße an J. Zalaubek; Asphaltierarbeiten: XIII. Cumberlandstraße und XIV. Goldschlagstraße an „Asdag“.

(Z. 277, M. Abt. 31/2690/31.) Der Neubau von Hauptkanal-kanälen in der Arltgasse und Thalheimerstraße von der Herbststraße bis zur Gablengasse im XVI. Bezirke zur Kanalisierung des städtischen Wohnhausbaues „Arltgasse“ wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 34.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Kanalbaues durch den Gemeinderat, der Bauunternehmung Josef Takacs & Komp. übertragen.

(An den G. R.)

(Z. 280, M. Abt. 28/2670/31.) Der Umbau der Siebenbrunnensfeldgasse von der Oberen Amtshausgasse bis zur Einsiedlergasse im V. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl, Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, Asphaltbeton- und Fugenvergüßarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A. G.

Berichterstatter G. R. Hofbauer:

(Z. 268, M. Abt. 22/G/2197/31.) Dem Ansuchen des Doro Stein, IX. Bezirk, Althanplatz 6, um Schaffung eines 8 m breiten Durchganges in der Gartenanlage am Althanplatz im IX. Bezirke bei der Einmündung der Rotenlöwengasse und um verschiedene kleine Änderungen an der Umgrenzung derselben wird unter der Bedingung stattgegeben, das Doro Stein sämtliche Kosten für die gewünschten Umänderungen aus eigenem trägt.

(Z. 264, M. Abt. 54/4200/31.) Die Gartenanlage in der Oberen Donaustraße im II. Bezirke, im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54/4200/31 durch grüne Lafrierung hervorgehoben, erhält den Namen „Wettsteinpark“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Dr. Richard Wettstein (1863—1931), österreichischer Botaniker.“

Berichterstatter G. R. Richter:

(Z. 278, M. Abt. 26/2/62/31.) Baumeister Josef Foit wird über sein Ansuchen von seinen Vertragsverpflichtungen als ständiger Unternehmer des I. Bezirkes enthoben und für die weitere Besorgung der laufenden städtischen Baumeisterarbeiten im genannten Bezirke die Firma Baumeister Heinrich & Ernest Seiz mit einer Aufzahlung von 2,300.000 Prozent bis zum Ende der laufenden Vertragsperiode, das ist bis 31. Jänner 1932, bestellt.

(Z. 279, M. Abt. 26/2/60/31.) Infolge Ablebens des bisherigen Erstehers der laufenden Zimmermeisterarbeiten für den VIII., XIV. und XV. Bezirk wird für die weitere Besorgung dieser Arbeiten Zimmermeister Johann Eduard Maruna bis zum Ende der laufenden Vertragsperiode, das ist bis zum 31. Jänner 1932, bestellt. Die Bestellung erfolgt unter den gleichen Bedingungen und zu den gleichen Aufzahlungsprozenten, wie sie für den bisherigen Unternehmer in Geltung standen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 269, M. Abt. 34 a/b/10744/31.) Die Gemeinde Wien überläßt die im vorgelegenen Verzeichnisse angeführten Grundparzellen in Liesling, Röttlach und Stuppach im Gesamtausmaße von 2 ha 35 a 36 m² der niederösterreichischen Landesregierung für Zwecke der Schwarzaregulierung unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gemeinde Wien ist in erster Linie durch Zuweisung von Grundstücken aus dem alten Flußbette zu entschädigen, wobei nur Gründe rechts der neuen Flußstrecke in Betracht kommen.

2. Soweit dieser Ausgleich zwischen den übernommenen und übergebenen Grundflächen nicht vollends möglich ist, ist eine allfällige Differenz unter Zugrundelegung eines Betrages von 2000 S für das Hektar zu entschädigen.

3. Allenfalls auflaufende staatliche Gebühren werden zwischen der Gemeinde Wien und dem Lande Niederösterreich je zur Hälfte getragen.

4. Die Herstellung der Grundbuchsordnung ist durch das Land Niederösterreich auf seine Kosten und spätestens bis Ende 1934 zu veranlassen.

(Z. 270, M. Abt. 34 a/b/16364/29.) Die Gemeinde Wien erklärt sich grundsätzlich bereit, der zu bildenden Wassergenossenschaft der Bewässerungsberechtigten am Werkskanal der Griesmühle beizutreten. Der Magistrat wird ermächtigt, um die behördliche Konsentierung dieser Genossenschaft und der an diese zu übertragenden Bewässerungsrechte namens der Beteiligten einzuschreiten. Sämtliche hiemit verbundenen Kosten fallen den Interessenten an dieser Gründung zur Last. Das Genossenschaftsstatut ist nach Abschluß der Verhandlungen mit den Interessenten dem Gemeinderatsausschusse zur Genehmigung vorzulegen. Der Uebergabe der restlichen Gründe der Griesmühle an diese Genossenschaft im Ausmaße von rund 1·2 ha unter Zugrundelegung eines Uebergabepreises von 200 S für das Hektar wird zugestimmt.

(Z. 271, M. Abt. 34 a/b/245/31.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Josefa Grammelhofer die Liegenschaften des Grundbuchs Schwarzau im Gebirge, Einl. Z. 191, im Gesamtausmaße von 52 ha 41a und 24 m² um den Pauschalpreis von 42.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, samt allen darauf befindlichen Baulichkeiten, jedoch ohne fundus instruktus.

2. Aus dem Kaufpreise deckt die Gemeinde Wien nach erfolgter Einverleibung ihres Eigentumsrechtes zunächst alle Hypothekarforderungen, ferner die nicht verbücherten, bereits in Exekution befindlichen Forderungen und alle Rückstände an öffentlichen Abgaben, Versicherungsprämien im ungefähren Betrage von 23.000 S.

3. Die damit verbundenen Kosten einschließlich der Kosten der Lastenfreistellung tragen die Verkäufer. Von dem restlichen Betrage erhalten die Verkäufer 1000 S acht Tage nach erfolgter Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, den Rest acht Tage nach erfolgter Uebergabe, beziehungsweise Uebernahme der Liegenschaften.

4. Die Gemeinde Wien tritt in den mit Ignaz Otterböck hinsichtlich der Grundparzelle 104/4 abgeschlossenen Pachtvertrag ein und sichert dem Johann Grammelhofer für den Fall der Verpachtung einzelner Grundstücke der Liegenschaft ein Vorpachtrecht zu. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren einschließlich der Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

(An den G. R.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 271, M. Abt. 34 a/b/245/31.) Ankauf des Holzergutes im Preintal.

Berichterstatter G. R. Schneider:

(Z. 277, M. Abt. 31/2690/31.) Kanalneubau XVI. Arltgasse—Thalheimerstraße, Entwurfs-genehmigung.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 28. Oktober 1931.

Vorsitzende: Die GMe. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß und die GMe. Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbaul, Pokornj, Preyer, Piller, Suchanek, Wagner und Wismann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hießmaseder, Hölbling und Reutterer, Ob. Stadtbau R. Ing. Baumann, Vet. Amts Dior. Dr. Moser und Marktamt Dior. Winkler.

Schriftführer: Berv. Ob. Koär. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 818, M. Abt. 44/55/420.) Der Abverkauf von zirka 30 Waggons Kohrgrußbruch, 2 Waggons Alblei, 5000 kg Almetall, einer alten englischen Weiche, 320 Paar Ledergamaschen und 150 Stück Regenmänteln, Skartpapier und sonstigen Sachgütern wird dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 795, M. Abt. 45/S. A./5929) Dem Verbands „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. IV. Phorusgasse 10 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr gegen Widerruf der seinerzeit erteilten Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. IV. Phorusgasse 10 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 796, M. Abt. 45/S. A./5928) dem Christlich-deutschen Turnvereine in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. IV. Phorusgasse 10 an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr gegen Widerruf der seinerzeit erteilten Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. IV. Phorusgasse 10 an jedem Dienstag und Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 798, M. Abt. 45/S. A./5927) dem Bezirksverbande der Elternvereine Wieden, IV. Schaumbergergasse 7, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal der M. B. Sch. IV. Phorusgasse 10 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 15 bis 20 Uhr und zwei Klassenzimmer an erst zu vereinbarenden Nachmittagen von 15 bis 17 Uhr gegen Verzicht auf die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. IV. Phorusgasse 10, an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 15 bis 19 Uhr, ferner der Klassenzimmer 45, 46 und 64 der M. B. Sch. IV. Phorusgasse 10 an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, sowie das Konferenzzimmer 58 einmal monatlich;

(Z. 828, M. Abt. 45/S. A./3616) dem öffentlichen Realgymnasium für Mädchen Wien II. ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. II. Kleine Sperlgasse 2 a an sechs Vormittagen wöchentlich;

(Z. 829, M. Abt. 45/S. A./3667) dem Realgymnasium Wien XVIII. der Raum 2 an der M. u. M. B. Sch. XVIII. Klettenhofergasse 3 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 830, M. Abt. 45/S. A./5492) dem Bundes-Realgymnasium Wien XIV. der Turnsaal, sechs Klassenzimmer sowie das Lehrmittelzimmer 27 an der M. u. M. B. Sch. XIV. Ortnergasse 4 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 831, M. Abt. 45/S. A./5609) dem Realgymnasium des Vereines „Döblinger Mädchen-Mittelschule in Wien XIX.“ das kleine Kabinett 4 an der M. u. M. B. Sch. XIX. Panzergasse 4 an erst zu vereinbarenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 832, M. Abt. 45/S. A./6091) der Bundes-Realschule Wien XIX. der Turnsaal und der Schulhof an der M. u. M. B. Sch. XIX. Pyrkerergasse 14 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 834, M. Abt. 45/S. A./7808) dem Wiener Arbeiter-Turnvereine der Schulhof und Raum 14 an der M. Haupt Sch. XX. Stromstraße 78 an allen Tagen der Woche auf die Dauer der Wintermonate 1931/32.

Berichterstatter GMe. Grolig:

(Z. 816, M. Abt. 44/22/553.) Der Ankauf von 20.000 kg loser Suppenwürze im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 817, M. Abt. 44/23/43.) Der Ankauf von 25 Waggons Gerste im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

Berichterstatter GMe. Kopriva:

(Z. 815, M. Abt. 42/2396.) Der städtische Holzfreilagerplatz (Holzmarkt) im XX. Bezirke, Treustraße 55, wird aufgelassen.

(Z. 835, M. Abt. 40/1398.) Die Beschaffung von insgesamt 3250 Stück Wandbrunnen wird genehmigt und die Lieferung an die Firma Konetschnigg & Richter vergeben.

Berichterstatter GMe. Lötjch:

(Z. 824, St. B. A. XXI/B/596.) Die von den Eigentümern der Liegenschaft Einl. Z. 498, Grundbuch Leopoldau, vorgelegte Verpflichtungserklärung hinsichtlich der unentgeltlichen Straßengrundabtretung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GMe. Pokornj:

(Z. 823, M. B. A. XIII/W/412.) Die anlässlich des Umbaues auf der Liegenschaft Einl. Z. 223, Grundstücke 357 und 358, Grundbuch Penzing, an der Beckmannstraße im XIII. Bezirke, abgegebene verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen Straßengrundübergabe wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GMe. Suchanek:

(Z. 825, M. Abt. 45/Tr/2026.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und der Zentraleuropäischen Länderbank—Niederlassung Wien, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Leopold Drucker, I. Franz Josefs-Kai 65, andererseits wird laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Wilhelm Berger vom 9. Februar 1931, G. Z. 567/31, nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Um die Bauverbote für die nach dem Abteilungsbescheid der M. Abt. 46 vom 4. Mai 1931, Z. 3851, aus der Abteilung der Liegenschaft Einl. Z. 1212, Währing, hervorgegangenen Baupläze löschen zu können, legt die Gemeinde Wien das ihr gehörige Grundstück 767/9 im Ausmaße von 21.47 m² und das Grundstück 767/8 im Ausmaße von 1.62 m², beide inneliegend in Einl. Z. 2524, Währing, ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überläßt das Grundstück 740/8 in Einl. Z. 2287, Währing, im Ausmaße von 25.8 m² als Baugrund; sie enthebt weiters die Grundeigentümerin von der Verpflichtung zur Erweiterung der Teilfläche des Grundstückes 675/3, Fig. k l m (k), Einl. Z. 1260, Währing, im Ausmaße von 18.40 m².

Die Grundeigentümerin leistet hierfür eine einmalige Entschädigung von 680 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist, und überläßt außerdem das provisorische Grundstück 766/6 im Ausmaße von 18.40 m² als reservierten Straßengrund der Gemeinde Wien.

Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Uebertragungsgebühren samt Zuschlägen, die allfällige Wertzuwachsabgabe, die rechtsfreundliche Vertretung und Beglaubigung der Unterschrift gehen zu Lasten der Zentraleuropäischen Länderbank—Niederlassung Wien.

(Z. 826, M. Abt. 45/Tr/1863/30.) Aus Anlaß des Umbaues der Brücke über den Walsbach im Zuge der Heiligenstädter Straße im XIX. Bezirke, Rahlbergerdorf, überträgt die Gemeinde Wien die im Grundabteilungsplane des Ing. Otto Fischer vom 2. Mai 1931, G. Z. 151/31, gelb lasierten Teile der in Einl. Z. 130, Rahlbergerdorf, inneliegenden, der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke 9/2, 9/3 im Gesamtausmaße von 83.78 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Z. 836, M. Abt. 45/Tr/1447/1.) Die Gemeinde Wien überläßt zugunsten der Liegenschaft Grundstück 1020/8, Einl. Z. 2052,

Ober-St. Veit, an die Eigentümer derselben, und zwar Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H. i. L., Otto und Ludwig Klausner, Fanny Hulles und Oskar und Alexander Ehrmann, — im folgenden kurz Bauwerber genannt — den im Abteilungsplane des Ing. Franz Reischl vom 10. Juni 1930, G.Z. 980/30 mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 1021, Einl.Z. 864, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 36·87 m² als Baugrund und überträgt den gelb lasierten und mit den Buchstaben d e f (d) umschriebenen Teil desselben Grundstückes im Ausmaße von 28·13 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Bauwerber zahlen an die Gemeinde Wien als Uebernahmspreis und als Entschädigung den Betrag von 600 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsabteilung der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Eigentümer der Liegenschaft Grundstück 1020/8, Einl.Z. 2052, Ober-St. Veit, übernehmen für sich und ihre Rechtsnachfolger die Verpflichtung, auf der von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis über das öffentliche Gut abzutretenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf Kosten der Bauwerber herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich ersichtlich zu machen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung zahlen die Bauwerber.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter GR. Wagner:

(Z. 827, M.Abt. 45/Tr/2049.) Zugunsten der Baustelle 1, provisorisches Grundstück 592/8, hervorgegangen aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.Z. 121, Pöckleinsdorf, laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Richard Herrmann am 9. September 1930 zur G.Z. 5026 verfaßten Plan, überträgt die Gemeinde Wien die Teilfläche des Grundstückes 591/1 in Einl.Z. 333, Pöckleinsdorf, Figur b₂ c₂ d₂ e₂ (b₂), im Ausmaße von 18·08 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Dr. Felix Groß leistet hierfür eine einmalige Entschädigung von 130 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Genehmigung beim städtischen Rechnungsamte einzubzahlen ist.

Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Legalisierung der Unterschrift und die allfällige rechtsfreundliche Vertretung gehen zu Lasten des Dr. Felix Groß.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 833, M.Abt. 46/8860.) Zwischen Helene Gretschmayer und der Gemeinde Wien wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung der dem Bauplatze I, provisorisches Grundstück 254/1 in Einl.Z. 388, Grundbuch Neustift am Walde (Abteilungsplan des Zivilgeometers Ing. Otto Fischer vom 15. Mai 1931, Z. 148/30) fehlenden Verkehrsflächen (provisorisches Grundstück 253/3) überträgt die Abteilungsverberin das in diesem Plane als künftiger Straßengrund ausgewiesene provisorische Grundstück 254/6 im Ausmaße von 13·92 m² unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, wobei alle mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren von der Abteilungsverberin zu tragen sind.

Berichterstatter GR. Witzmann:

(Z. 819, M.Abt. 45/Tr/1148/2.) I. Die Gemeinde Wien bestellt zugunsten der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, reg. Gen. m. b. H., in Wien, XIII. Flözersteig, an den Grundstücken Kat.Parz. 457/45, 457/46, 457/47, 457/48 und 457/49, sämtliche in Einl.Z. 900 des Grundbuches Sezendorf, mit einem Gesamtausmaße von 4432·59 m² bis zum 31. Dezember 1962 gegen Zahlung eines jährlichen Bauzinses von 2234·02 Goldschilling unter den im angeschlossenen Baurechtsvertrage näher ausgeführten Bedingungen ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.G.Bl. Nr. 86.

II. Der Darlehensvertrag, in welchem die Rechtsverhältnisse zwischen der Gemeinde Wien und der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, reg. Gen. m. b. H., in Wien, XIII. Flözersteig, geregelt sind, welche sich aus der bereits erfolgten Darlehensgewährung im Betrage von 80.612·83 Goldschilling auf die Dauer des Baurechtes, das ist 30 Jahre, ergeben, wird genehmigt.

(Z. 820, M.Abt. 45/Tr/2230.) Zugunsten der Anton und Marie Horacek je zur Hälfte gehörigen Liegenschaft Grundstück 640/1, Einl.Z. 400, Ober-Döbling, überläßt die Gemeinde Wien den im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar vom 15. Mai 1931, G.Z. 1655, rot lasierten, mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen, als provisorisches Grundstück 962/2 bezeichneten Teil des Grundstückes 962/1, öffentliches Gut, Ober-Döbling, alte Leidesdorfgasse, im Ausmaße von 99·54 m² als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Anton und Marie Horacek zahlen der Gemeinde Wien als Uebernahmspreis den Betrag von 2500 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsabteilung der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Anton und Marie Horacek übernehmen die Verpflichtung, mit den städtischen Gaswerken der Gemeinde Wien ein Uebereinkommen wegen der im aufzulassenden Straßenteil liegenden Gasrohrleitung für die öffentliche Beleuchtung und zur Versorgung ihrer Liegenschaft mit Gas wegen des Gasanschlusses zu treffen. Die Uebergabe der Grundfläche hat erst im Zeitpunkt der Totlegung des Gasrohrstranges in der Länge des einzubeziehenden Grundteiles stattzufinden.

Alles vorhandene Straßenbaumaterial und die öffentliche Beleuchtung verbleibt Eigentum der Gemeinde Wien und ist dieser noch vor Einbeziehung der Grundfläche zur Verfügung zu stellen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften tragen Anton und Marie Horacek.

(Z. 822, M.Abt. 45/Tr/3126.) Die Gemeinde Wien macht aus Anlaß des zwischen den Erben nach Robert Jpfer und Franz Blatnek sen. bezüglich des auf der Liegenschaft Einl.Z. 427, Ober-Baumgarten, eingetragenen Baurechtes abgeschlossenen Kaufvertrages von dem ihr gemäß § 7 des Baurechtsvertrages vom 7./18. April 1914, M.Abt. III a/235/14 zustehenden Vorkaufsrechte keinen Gebrauch. Der bisherige jährliche Bauzins in der Höhe von 200 S wird ab Jänner 1932 einvernehmlich auf 250 S erhöht. Die übrigen Bedingungen des Baurechtsvertrages bleiben aufrecht.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren, Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine-Stählen aller Art, Alpine-Rohrbleisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dachschutz- und Isolierungsmittel „Gummatec“ etc. etc.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

- I. Gemeindebezirk, Innere Stadt: 25. November, 6 Uhr.
- IX. Gemeindebezirk, Alsergrund: 25. November, 5 Uhr.
- X. Gemeindebezirk, Favoriten: 27. November, 4 Uhr.
- XV. Gemeindebezirk, Fünfhäuser: 3. Dezember, 6 Uhr.
- XVI. Gemeindebezirk, Ottakring: 27. November, 6 Uhr.
- XXI. Gemeindebezirk, Floridsdorf: 26. November, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage:

- XV. Gemeindebezirk, Fünfhäuser: 27. November, 10 Uhr.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 8. bis 14. November 1931.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 20.711 q (um 153 q weniger als in der Vorwoche).

Die Gärtnersfrühmärkte des Raschmarktes erhielten genügende Zufuhren. Die Gemüsepreise zeigten gegenüber der Vorwoche fast keine Aenderung. Endivien- und Salatpreise konnten die vorwöchigen Preise nicht mehr ganz erreichen, Knoblauch erzielte vereinzelt etwas höhere Preise als in der Vorwoche. Die steigende Bewegung der Zwiebelpreise ist in dieser Woche zum Stillstand gekommen. Erstmals in dieser Saison kam italienischer Karfiol auf den Markt.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschschowakei: Weiß- und Rotkraut, Kohl, Knoblauch, Sellerie, schwarzer Rettich, Preßburger Karfiol, Schwarzwurzeln. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Kohl, grüner Paprika. Deutschland: Kren, Rotkraut. Italien: Grüne Bohnen, Tomaten, Karfiol, Zwiebel, Knoblauch, grüner Paprika. Frankreich: Grüne Erbsen, Melanzani, Fleischsellerie. Holland: Rotkraut, Schwarzwurzeln.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, (feldmäßig gebaut) per Kilogramm 30 bis 50, slowakisches Weißkraut 30 bis 40, holländisches Rotkraut 40 bis 50, Hauptesalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 15, Kochsalat Ia per Stück 20 bis 30, IIa 8 bis 12, breit- und feingekrauter Salat per Stück 10 bis 26, Wiener Blätterspinat 50 bis 80, Stengelspinat 40 bis 60, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 20, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 80 bis 100, einheimischer Karfiol Ia per Stück 60 bis 100, IIa 30 bis 50, Suppentarfiol per Stück 6 bis 20, Melanzani per Stück 40 bis 50, italienische Bohnen grün 120 bis 180, einheimische Tomaten 100 bis 120, italienische ebenso, grüner Paprika per Stück 4 bis 8, Speisefürbisse 30 bis 50, Zwiebel 30 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 15.546 q (um 556 q mehr als in der Vorwoche).

Während Juliperle und Kipfler die Vorwochenpreise nicht überschritten, sind bei den anderen Sorten noch leichte Preiserhöhungen eingetreten.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelb 15 bis 22, weiß 16 bis 20, Rosen 15 bis 20, Juliperle 32 bis 40, Kipfler 36 bis 42.

Obst. Zufuhren: 11.103 q (um 1169 q weniger als in der Vorwoche).

Bananen und Trauben notierten teurer als in der Vorwoche, die übrigen Obstsorten zeigten keine Preisänderung.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bellefleur 120 bis 140, Goldparmane Fasware 90 bis 120, Ristenware 120 bis 240, Ananasreinetten Fasware 100 bis 140, Ristenware 150 bis 240, Goldreinetten 70 bis 100, graue Lederreinetten 60 bis 80, Tiroler Edelrot 100 bis 140, Ristenware 140 bis 240, Tiroler Rosmarin Fasware 120 bis 160, Ristenware 140 bis 260, Edelböhmer Fasware 100 bis 160, amerikanische Äpfel IIa 150 bis 200, Ia 180

bis 240, steirische Maschanzer 80 bis 90, Strudler 70 bis 80, Wirtschafts-äpfel 50 bis 60, russische Alexanderbirnen 200 bis 240, italienische Ia 160 bis 240, IIa 90 bis 140, Pastorenbirnen 60 bis 90, Wirtschafts- birnen 60 bis 90, Kastanien 120 bis 220, einheimische Nüsse 120 bis 240, ausländische 140 bis 260, einheimische Trauben 70 bis 80, ungarische 60 bis 120, bulgarische und jugoslawische 120 bis 200, Bananen Ia 220 bis 260, IIa 160 bis 180.

Agurmen. Zufuhren: 610 q (um 194 mehr als in der Vorwoche).

Markt- und Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen in Groschen per Stück 9 bis 14.

Butter. Zufuhren: 232 q (um 12 weniger als in der Vorwoche).

Die Einläufe blieben ungefähr auf gleicher Höhe wie in der Vorwoche, Preise stabil.

Auf dem Raschmarkte notierte im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 420 bis 560, Kochbutter 320 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1.099.000 Stück (um 39.000 weniger als in der Vorwoche).

Die Eierpreise zeigten im Durchschnitt eine Erhöhung um 1 g per Stück, nur konservierte Ware blieb ohne Preiserhöhung.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 15 bis 18, Tee-Eier 19 bis 21, Kühlhauseier 12 bis 16, eingelegte Eier 12 bis 16, polnische Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 12 q (um 5 weniger als in der Vorwoche).

Die Zufuhren beschränkten sich auf einheimische und ungarische Champignons. Preise im wesentlichen unverändert.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 600, einheimische 500 bis 800, getrocknete Herrenpilze 600 bis 1000.

Rindermarkt: Ochsen wurden in der Ia-Qualität zu festbehaup- teten, in den übrigen Qualitäten zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Stiere und gute Kühe wurden schwach behauptet, während Weinvieh im Preise unverändert blieb. Auf dem Raschmarkte war der Verkehr belanglos.

Es notierten: Inländische Ochsen 68 bis 163 g, ungarische 100 bis 163 g, rumänische 114 bis 155 g, jugoslawische IIa 115 bis 135 g, IIIa 93 bis 110 g, tschechoslowakische Ia 158 bis 162 g, Stiere 66 bis 105 g, Kühe 65 bis 105 g, Weinvieh 35 bis 64 g.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei lebhaftem Verkehre wurden lebende und Weidner Kälber in der Ia-Qualität zu festen Vorwochen- preisen, die übrigen Qualitäten um 5 bis 10 g per Kilogramm teurer verkauft. Weidner Schweine und Schafe blieben im Preise un- verändert.

Es notierten: Lebende Kälber 100 bis 150 g, ausgeweidet 140 bis 210 g, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 210 g, ausgeweidete Fetteschweine 185 bis 210 g, ausgeweidete Lämmer 100 bis 170 g, aus- geweidete Schafe im Fell IIa 100 bis 120 g, IIIa 80 bis 90 g, ohne Fell 80 bis 170 g, ausgeweidete Ziegen Ia 100 g, IIIa 50 bis 60 g.

Schweinemarkt: Bei anfangs lebhafter, später abflauender Marktbewegung wurden Ia Fleischschweine zu Vorwochenpreisen, mindere und schwere Ware um 5 g per Kilogramm billiger verkauft. Ia Herrschaftsfetteschweine notierten fest vorwöchentlich, mindere Ware bis 5 g per Kilogramm billiger. Auf dem Raschmarkte war keine Nachfrage, Verkäufe wurden nicht getätigt.

Es notierten: Lebende Fleischschweine 120 bis 180 g, Fetteschweine 137 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 68 Waggons mit 433,5 Tonnen, waren somit um 12 Waggons mit 98,8 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Ia inländische Kälber um 10 g (140 bis 180), Ia polnische Kälber um 5 g (130 bis 155), Fetteschweine um 5 bis 10 g (145 bis 210), Fleisch- schweine um 5 g (165 bis 220).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vor- woche billiger: Rauchs Fleisch um 20 g (220 bis 380), Speck um 10 g (200 bis 250), Filz um 20 g (220 bis 260), Schweineschmalz um 20 g (200 bis 280).

Die Zufuhren an Wildbret und Geflügel waren in dieser Woche kleiner als in der Vorwoche. Teurer notierten steirische Poularden und Fetztenen um 20 g per Kilogramm, billiger Fetzgänse um 20 g per Kilogramm. Die Wildbretpreise blieben un- verändert.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13.

Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel wie folgt: Backhühner per Stück 250 bis 350, per Kilogramm 300 bis 320 g, Brathühner per Stück 280 bis 550 g, per Kilogramm 300 bis 320 g, Suppenhühner per Kilogramm 300 bis 340 g, steirische Boularden per Kilogramm 420 bis 520 g, Fleischenten per Stück 550 bis 650 g, Fettenten per Kilogramm 240 bis 300 g, Fleischgänse per Stück 11 bis 13 S, Fettgänse per Kilogramm 220 bis 260 g, Trut- hühner per Kilogramm 250 bis 300 g, Fasane per Stück 250 bis 450 g, junge Rebhühner per Stück 200 bis 250 g, alte 120 bis 180 g, Hirsch- fleisch (Schulter) per Kilogramm 240 g, Schlegel 400 g, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 g, Rehrueden und Rehhschlegel per Kilo- gramm 380 bis 400 g, Hasen per Stück 300 bis 700 g, Hasenbraten (Rüden und Lauf) per Stück 300 bis 550 g, Hasenrueden oder Lauf per Stück 200 bis 280 g, Hasenjungen per Stück 100 bis 150 g.

Auf dem Zentralfleischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm): Kabeljau 11.625 kg (105 g), Kabeljaufilet 9535 kg (155 g), Seelachs 2385 kg (95 g), Angler 469 kg (210 bis 230 g), Aulternfisch 50 kg (120 g), lebende niederösterreichische Karpfen 2560 kg (140 bis 170 g), tot 10 kg (80 g), lebende steirische Karpfen 10.300 kg (160 bis 200 g), lebende burgen- ländische 200 kg (90 g), lebende ungarische 14.409 kg (160 bis 210 g), lebende jugoslawische 4066 kg (210 g), lebende burgenländische Hechte 100 kg (260 bis 400 g), lebende Schaiden 1012 kg (300 g), lebende Schleie 1014 kg (320 g), lebende oberösterreichische Forellen 180 kg (950 bis 1200 g).

Baubewegung

vom 18. bis 20. November 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

18. Bezirk: Einstöckiges Einfamilienhaus, Dürwaringerstraße—Herbeck- straße, Einl. 3. 170, 181, Böckleinsdorf, von A. M. Partil, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (5623).
" " Einstöckiges Einfamilienhaus, Baptingasse 105, von S. B. Tallasch, Bauführer Schloffer & Trost, Bm. (5705).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Neues Rathaus, II. Bauviertel, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26, Bauführer Bittor Schwadron, Bm. (19895).
2. Bezirk: Personenaufzug, Handelskai 129, von der Bonwiller & Komp. A. G., Bauführer Aufzugfabrik A. Freißler (19882).
" " Benzin- und Schlammfänger, Schüttelstraße 3—Helenen- gasse, von der S. Goldschmidt-Ges. m. b. H., Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (20097).
3. Bezirk: Neonanlage, Kübergasse 15, von „Mercedes“, Adolf Reiser (20166).
4. Bezirk: Schaufenster, Operngasse 11—Freihausplatz 1, von der Wieden A. G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (19892).
5. Bezirk: Holzschuppen, Starhemberggasse 21, von Leopold Hausen- berger, Bm., Bauführer derselbe (20117).
7. Bezirk: Plakattafel, Richterergasse 6, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienefl, Bm. (20161).

9. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Rotenlöwengasse 17/19, von Man- fred Hutterer, Bauführer Anton Bafil, Bm. (19896).
10. Bezirk: Garage, Inzersdorfer Straße, Ecke Mubhengasse, Einl. 3. 104, 105, Inzersdorf, von Stanislaus und Sophie Klimes, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (3 274).
12. Bezirk: Benzinlagerungsanlage, Wolfganggasse 58/60, von der Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, Bauführer Gustav Endl, Bm. (5437).
" " Brückenkanal, Wienerbergstraße 53, von Eduard Weiß (5462).
" " Garage, Tivoligasse 12, von Markus und Leopoldine Krattner, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (5468).
" " Magazin, Ostrachgasse, von der Gemeinde Wien—städtische Straßenbahn (5488).
" " Rohrkanal und Klärgruben, Siedlung Hoffingergasse, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Altmanns- dorf-Hehendorf m. b. H., Bauführer Hecht & Komp., offene Handelsgesellschaft (5510).
" " Garderobe, Gaudenzdorfer Gürtel—Dunklergasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 12, Bauführer Architekt Heinrich Vana, Bm. (20152).
15. Bezirk: Lastenaufzug, Hütteldorfer Straße (Lehrlingsheim), von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 (20072).
18. Bezirk: Garage, Ladenburggasse 37, von Robert Krähän, Bau- führer Franz Köhler, Bm. (4043).
" " Steinzeugrohrkanal, Salmannsdorfer Straße 64, von Kurt Schnitzel, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft (44).
" " Magazin, Schopenhauerstraße 47, von Kohn & Köpner, Bauführer Lambert Kraupa, Bm. (2587).
" " Schuppen, Wallriehstraße 67, von J. A. Wanecek, Bau- führer Schlosser & Trost, Bm. (2482).
" " Steinzeugrohrkanal, Schopenhauerstraße 29, von A. Fel- linger, Bauführer Johann Hartl, Bm. (4822).
" " Garage, Genzgasse 53, von R. L. Kremser, Bauführer Hans Ziermann, Bm. (5199).
" " Steinzeugrohrkanal, Salmannsdorfer Straße 60, von A. F. Maschke, Bauführer L. Hausenberger, Bm. (3758).
" " Steinzeugrohrkanal, Salmannsdorfer Straße 62, von J. A. Maschke, Bauführer L. Hausenberger, Bm. (3757).
" " Steinzeugrohrkanal, Staudgasse 69, von Rudolf Kirnbauer, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (4780).
19. Bezirk: Gartenhaus, Agnesgasse—Salmannsdorfer Höhe, von A. Botroubel, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (A 37).
20. Bezirk: Garage, Engelsplatz 16, von Brüder Deutsch (20153).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schwarzenbergplatz 17, Ing. Arch. Ernst Epstein, Bm. (19918).
" " Elisabethstraße 24, Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (20056).
" " Bösendorferstraße 11, Ing. Franz Breiteneder, Bm. (20057).
2. Bezirk: Untere Augartenstraße 9, Mag. Ungar (19872).
" " Obere Donaustraße 51, M. Neumann & Komp., Bm. (19878).
" " Praterhütte 129, Ing. O. F. Zakowsky, Bm. (20051).
" " Hollandstraße 10, Franz Haberjohn, Bm. (20054).
" " Praterhütte 64, Amlacher & Sauer, Bm. (20155).
" " Laborstraße 17 a, Ing. L. Meißlich, Bm. (20157).
" " Novaragasse 38, Julius Steiner (19801).
4. Bezirk: Wehringergasse 1, Krombholz & Kraupa, Bm. (20069).



WAGNER
LINOLEUM

WIEN. HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

**DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG**

404

6. Bezirk: Stumpergasse 13, Ing. Em. Ehrlich, Bm. (19884).
 " " Luftbadgasse 5, F. D. Laa, Bm. (19897).
 " " Gumpendorfer Straße 126, Weiß & Komp., Bm. (20163).
 " " Stumpergasse 33, Weiß & Komp., Bm. (20164).
 7. Bezirk: Burggasse 107, Bauunternehmung Großmann & Komp. (19887).
 " " Stiflgasse 5/7, Universale Bau A.G. (20116).
 " " Kaiserstraße 74, Ing. Karl Weiner, Bm. (20162).
 10. Bezirk: Landgutgasse 45, Leopold Wraz, Bm. (4825).
 " " Gellertgasse 29, Fritz Zacharias, Bm. (4826).
 " " Raaberbahngasse 5, Alois Emil Uhlirsch, Bm. (4837).
 12. Bezirk: Micholzgasse 11, Julius Hirschrodt, Bm. (5457).
 " " Meidlinger Hauptstraße 62, Julius Hirschrodt, Bm. (5458).
 " " Bivenotgasse 47, Julius Hirschrodt, Bm. (5584).
 " " Schönbrunner Straße 293, L. & W. Wolf, offene Handelsgesellschaft (5598).
 13. Bezirk: Schimonpark, ehemaliges Feuerwehrdepot Hütteldorf-Haching, Tennisclub (20151).
 17. Bezirk: Frauengasse 5, Adalbert Schmidt, Bm. (4392).
 " " Rokitanstgasse 26, A. Beringer, Bm. (4469).
 18. Bezirk: Krottenbachstraße 301, Ing. Karl Limbach, Bm. (4686).
 " " Hochschulstraße, Einl. 3. 387, 279, Währing, Löschner & Helmer, Bm. (4373).
 " " Dempschergasse 3, Franz Riegler, Bm. (4302).
 " " Canongasse 12, F. F. Buchinger, Bm. (4364).
 " " Gensgasse 115/117, Czernilofsky & Kobieriski, Bm. (4500).
 " " Gersthofer Straße 144, Adalbert Schmid, Bm. (4981).
 " " Rutschlergasse 30, Micher & Gerger, Bm. (4809).
 " " Schopenhauerstraße 18, Löschner & Helmer, Bm. (4741).
 " " Jörgerstraße 12, Josef Seiler, Bm. (4918).
 " " Theresiengasse 38, Ludwig Schützner, Bm. (4860).
 " " Rathstraße 14, Wenzel Hartl, Bm. (5039).
 19. Bezirk: Grinzinger Straße 12, Löschner & Helmer, Bm. (G 269).
 " " Heiligenstädter Straße 117, Josef Lander, Bm. (H 583).

Renovierungen:

10. Bezirk: Leibnizgasse 56, Ing. F. Strauch, Bm. (4810).
 17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 53, Ing. Franz Haslinger, Bm. (4536).

Abänderung von Siegenhaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

3. Bezirk: Einl. 3. 1863, Landstraße, von B. Schiffmann (20154).
 4. Bezirk: Einl. 3. 1270, Wieden, von Rosa Fischer-Satschel (20075).
 13. Bezirk: Einl. 3. 414, Parz. 661/17, Hütteldorf, von Rud. Grün (19919).
 " " Einl. 3. 414, Parz. 661/24, Hütteldorf, von Heinrich Anders (19920).
 " " Einl. 3. 222, Parz. 424/6, 424/7, 424/8, Speising, von A. Breitegger (20089).
 " " Einl. 3. 489, Grundstück 106, Ober-Baumgarten, von Robert Kaleja (20091).
 16. Bezirk: Einl. 3. 98, 2337, Ottakring, von Anton Zöhrer und Josef Holzer (20071).
 18. Bezirk: Einl. 3. 1232, 1340, Währing, von Ing. B. Kudielka (20070).
 " " Einl. 3. 290, 65, Neustift am Walde, von Ing. Teofil Mofrai (20158).
 " " Einl. 3. 302, Böhleinsdorf, von Auguste Hamata (5577).
 19. Bezirk: Einl. 3. 12, Unter-Sievering, von Ing. F. Stallner (19889).
 " " Grundstück 962/1, Ober-Döbling, von der Gemeinde Wien (20142).
 21. Bezirk: Einl. 3. 375, 376, Grundstücke 433, 430, 429, Stadlau, von Gustav Geiershöfer (20073).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteking) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Einl. 3. 1863, Landstraße, von Berta Schiffmann (20078).
 12. Bezirk: Kirchfeldgasse, von der M. Abt. 34 a (5486).
 13. Bezirk: Einl. 3. 180, 639, Speising, von St. Janaussek und F. Schüller (20118).
 18. Bezirk: Einl. 3. 33, Salmannsdorf, von M. F. Zimmerer (5488).
 " " Einl. 3. 997, Böhleinsdorf, von Dr. Walter Munk (5667).
 " " Neustift am Walde 87, von Anna Zweisler (5758).
 " " Einl. 3. 297, Böhleinsdorf, von Judtman-Riß (5769).
 " " Einl. 3. 102, Böhleinsdorf, Grundstück 569/2, von Mar-morek (5866).
 " " Einl. 3. 1953, Währing, von Ing. Spelak (5891).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
 bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
 Tel. B-27-3-89

Wenn Nässe in Wohnung u. Keller zieht, dann verwende „CERESIT“

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 g. Telefon Nr. B-11-1-46.
Vor Frost zu schützen.

20. Bezirk: Bajettstraße 99, Einl. 3. 99, von Josef Rowanitz (19917).
 " " Bajettstraße 97, Einl. 3. 3458, von Josef Rowanitz (20068).
 " " Bajettstraße 97, Einl. 3. 3458, von Josef Rowanitz (20064).
 " " Bajettstraße 99, Einl. 3. 3459, von Josef Rowanitz (20065).
 " " Vorgartenstraße 61, Einl. 3. 2985, von Ing. Karl Limbach (20066).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3122/54/1931.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Bohnhausbau XXI. Werndl-gasse, Block B.

Anbotverhandlung am 30. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin; Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beige-setzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

23. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 91).
 26. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Bohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 92).
 30. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Bohnhausbau XXI. Werndl-gasse, Block B (Heft 93).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße.*)

Anbotverhandlung vom 16. November 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Karl Schuhmann 27, Friedrich Ratlein 26, Josef Wellner 28, „Spewig“ 30, Anton Neufürch 20, Josef Wallner & Josef Lambauer 29, Adolf Hertenberger 29, Martin Löbl 31, Ferdinand Schmidt 25, Ignaz Slopek 25, Viktor Chmelicek 25, Rudolf Wesenfircher 22, Leopold Kopriwa & Sohn 25, Josef Fabian 27, Karl Schedling 30; für die Zimmermannsarbeiten: Fr. Havlicek 33-6, Zimmerei Wienerberg 24-7, Franz Zawodsky 31-2, Anton Muth 29-5, Wenzel Hartl 20-6, Emmerich Malik 27-2, Wiener Holzwerke 28, Theodor Sommer 29; in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Josef Rowanitz 2086-45, Leopold Riccius 2097-62, Wenzel Höcher 2010-60, „Erwig“ 2078-10, Johann Güttings Witwe & Sohn 2078-10, Jakob Hrdlicka 2008-88, „Grundstein“ 2162-80, Leopold Haumer 2006-52, Max Gärtner 2016-48.

Wohnhausbau XVI. Pfenniggeldgasse 3 bis 7.*)

Anbotverhandlung vom 16. November 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Karl Schuhmann 27, Friedrich Katlein 25, Josef Wellner 28, „Dewig“ 30, Anton Neukirch 20, Josef Wallner & Josef Lambauer 28, Adolf Hertberger 28, Martin Löhl 31, Ferdinand Schmidt 25, Ignaz Stoppel 25, Viktor Schmiedel 25, Rudolf Wegenkircher 22, Leopold Kopriwa & Sohn 25, Josef Fabian 27, Karl Schedling 24;

für die Zimmermannsarbeiten: Franz Hawlicek 33-6, Zimmerei Wienerberg 25-6, Franz Zawodsky 31-2, Anton Muth 29-6, Benzel Hartl 21-3, Emmerich Malik 27-2, Wiener Holzwerke 28, Theodor Sommer 30;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Josef Nowotny 3783-52, Leopold Riccius 3792-82, Max Gärtner 4162-92, Benzel Höcher 4009-13, Johann Güttlings Witwe & Sohn 4013-68, „Erwig“ 4013-68, Jakob Hrdlicka 3958-04, „Grundstein“ 4094-52, Leopold Haumer 3907-02.

Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, III. Teil.*)

Anbotverhandlung vom 19. November 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Ignaz Krausz & Komp. 12, Johann Balaska 9, Josef Scheibenreif 20, Johann Sommer 20, Robert Klappholz & Komp. 10, Karl Bobas Witwe 10, E. & F. Reich 15, Josef Marx 15, Albert Barnert & Sohn 12, Anton Wiesers Söhne 10, Karl Moser 6, Florian Dboril 8, Stephan Fortls Witwe 15, Johann Stregal 10, Matthias Kubesch 8, Martin Schober 15, „Ferrum“ 12, Josef Hamata 5, Karl Neumeier 12, M. & R. Siroty 13, Wilhelm Schmidt 21, Leopold Kopriwa & Sohn 10.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

13. Oktober 1931.

(Fortsetzung.)

Dr. chem. Gleich Hugo, Erzeugung chemisch-technischer Artikel, VIII. Ufer Straße 43. — Grausam Felix, Kleidermacher, I. Singerstraße 11. — Günzburger Olga, Handel mit Parfümerien, I. Wollzeile 21. — Handrich Maria, Chemischputzerei, III. Schrottgasse 2. — Haus- und Grundbesitzer-Hypothekentasse, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, beschränkt auf die Mitglieder der Genossenschaft, I. Schulerstraße 1. — Havas Eleonore, Uebersetzungsbureau, III. Engelsberggasse 5. — Heimerl Anna, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes, gemeinlich von Frauen betriebenes Kleidermachergewerbe, I. Fleischmarkt 28. — Offene Handelsgesellschaft Wilhelm Himmelbrand & Komp. Kleidermacher, I. Bassauer Platz 8. — Friedrich Hornb, Alleininhaber der Firma Radiohaus Hornb, fabrikmäßige Erzeugung von Kraftfahrern, I. Rathausplatz 9. — Kadlec Josef, Tischner, VIII. Lerchenfelder Straße 124. — Kadlec Josef, Handelsagentur, I. Köllnerhofgasse 1. — Kauba Karl, Kleidermacher, I. Bassauer Platz 8. — Klima Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XIX. Heiligenstädter Straße 95 (Stand 9). — Kolobd Michael, Handelsagentur, VIII. Schlößelgasse 14. — Konstandi Robert, Gemischtwarenhandel, IX. Lustandlgasse 6. — Kraßl Elisabeth, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokale, I. Wiesingerstraße 1. — Kratochwil Hedwig, Uebernahme zum Wäscheputzen und Chemischputzen, IV. Blechturmstraße 22. — Offene Handelsgesellschaft Moritz Kraus & Komp., Handel mit Textil- und Damenmodewaren, I. Rotenturmstraße 23. — Offene Handelsgesellschaft Markus Kreisler, Handel mit Textilwaren, I. Hegelgasse 8. — Krombholz Fritz, Konzertunternehmen mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Parkring 18. — „Krytall“, Verlag-Gesellschaft m. b. H., Konzession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, I. Graben 29 a. — Lehrer Benzion, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Sebastian Kneipp-Gasse 6. — Jakob Lewkowitz, Inhaber der Firma J. Lewkowitz, Handel mit Textilwaren, Paramenten und Kirchenartikeln, soweit deren Handel nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Riemergasse 14. — Lisch Maria, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, V. Laurenzgasse 14. — Lobersiner Adolf, Feinzeugschmied, IV. Mayerhofgasse 5. — Manhart Karoline, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Schulgasse 90. — Max Richard, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten, II. Bellegardegasse 16. — Miklauz Eduard, Betongießerei und Kunststeinerzeugung unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Schendgasse 8. — Minař Katharina, Marktvirtualienhandel, I. Stadiongasse (Detailmarkthalle) Zellen 118 bis 121. — Friedrich Mitterberger, Alleininhaber der Firma Meymann & Komp., Erzeugung von Kofschußfarben, I. Riemergasse 14. — Müß Heinrich, Handel mit Textilwaren, I. Wipplingerstraße 35. — Neidermann Eln, Pelzwarenhandel und

Handel mit Rauchwaren, II. Taborstraße 24 a. — Ing. Hans Neumann, Handel mit Holz und Kohlen, I. Neutorgasse 18. — Offene Handelsgesellschaft Neumalder & Jouzela, Wäschwaren und Krawattenerzeugung, VII. Zieglergasse 29. — Otho Adolf, Handel mit Giften und mit den zu arzneilicher Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten sowie Verschleiß von imprägnierten Verbandstoffen, insofern der Verkauf der genannten Gegenstände nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, III. Salefanergasse 9. — Planicka Ludwig, Gemischtwarenhandel, III. Böschgasse 1. — Plever Eduard, Gemischtwarenhandel, XIV. Märzstraße 69. — Pollat Josef Angelo, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Möbeln, Bildern und Antiquitäten mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, I. Bräunerstraße 3. — Prechtl Maximilian, Lebensmittelvertrieb, beschränkt, VIII. Florianigasse 62. — Ritzschka Robert, Handel mit Kraftfahrzeugen, III. Rennweg 95 a (Rennweg-Garage). — Rosin Rosa, Erzeugung von Strohhüten und von Damen- und Kinderfilzhutformen, I. Wipplingerstraße 32. — Rosner Susanna, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Sternegasse 7. — Schattinger Franz, Virtualienhandel, XVIII. Dampfergasse 3. — Schmitz Hermine, Kaffeestädergewerbe, XIV. Felberstraße 112. — Elise Schusdel, Alleininhaberin der Firma Buchhandlung Schneider & Komp., Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, zum Betriebe des Buchhandels einschließlich des Antiquariates und zum Betriebe des Kunsthandels, I. Hohenstaufengasse 15. — Schwarz Wilhelm, gewerbmäßige Vermittlung von privaten und kaufmännischen Darlehen und Krediten, mit Ausschluß der Hypothekarkredite, VIII. Möstergasse 3. — Springer Jakob, Bauunternehmer, XI. Kobelgasse 15. — Steiger Emma, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Kurz-, Papier-, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, Küchengerät sowie Wäsche- und Haushaltsartikeln, XIV. Jodengasse 2. — Steiner Otto, Betrieb einer Handelsagentur, X. Columbusgasse 2. — Stollaja Otto, Kleidermacher, XVI. Wichtelgasse 46. — Tropol Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Schubertgasse 26. — Turdy Gisela, Uebernahme von Ueberkleidern, Schirmen, Stöcken und Hüten zur Aufbewahrung, I. Friedriehstraße 6. — Ueberreiter Johann, Fleischer, XIX. Hochschulstraße 36. — Wafflitzo Zoe, Anfertigung von Maschinenschreibarbeiten mit Ausschluß der Verwendung von Vielfältigungsapparaten, VIII. Josefstädter Straße 34. — Weiss Sara, Schönheitspflege, I. Rättnersstraße 4. — Wistreich Lola, Handel mit Sport-, Strick- und Wirkwaren, I. Habsburgergasse 1. — Zimmermann Eduard, Gemischtwarenhandel, II. Habdgasse 14.

14. Oktober 1931.

Adamec Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XVI. Seeböckgasse 13 (Hütte). — Altbauer Adalbert, Fleischer, XVII. Kalsvarienberggasse 18. — Bärthl Marie, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien, Galanterie-, Kamm- und Bürstenwaren sowie sonstigen Wäsche- und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XX. Wintergasse 28. — Benedini Johann, Gemischtwarenhandel, XVI. Gauhausergasse 27. — Bloch Feige, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Servitengasse 13. — Cech Leopold Karl, Tischler, XVI. Waggasse 51. — Cerny Theresia, Handel mit Haushaltsartikeln und Parfümeriewaren, VI. Ballgasse 29. — Deninger Rosa, Kaffeestädergewerbe, XVIII. Währinger Gürtel 81. — Deutsch Jibor, Fragner, XVI. Seeböckgasse 13, Hütte. — Ing. Diamant Anton, Buchrevision, III. Paracelsusgasse 8. — Döbröhl Karl Andreas, Anstreicher, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 2. — Eber Georg Humbert, Verkauf von Obst, Grünwaren, Südfrüchten, XVI. Popenplatz, Markt. — Fleischmann Franz, Spielwarenherstellung, XVI. Habichergasse 18. — Siebelhauser Emilie, Lastfuhrwerksgewerbe, unter Ausschluß jeder konzessionierten Tätigkeit, XVI. Hasnerstraße 108. — Graf Auguste, Gemischtwarenhandel, mit Flaschenbiervertrieb, XII. Jägerhausgasse 59. — Gries Maria Magdalena, Maschinstrickerei, III. Rennweg 86. — Hauser Kornelia, Handel mit Schneider- und Modistenzugehör, Kurzwaren, Strumpf- und Wirkwaren sowie Handarbeiten, XX. Marchfeldstraße 6. — Hablicek Marie, Vertrieß von Lebensmitteln, beschränkt, III. Landsträßer Gürtel 25. — Hedermann Georg, Lastfuhrwerksgewerbe, soweit nicht an eine Konzession gebunden, XII. Schönbrunner Straße 253. — Holzappel Leopold Josef, Gemischtwarengroßhandel, XVI. Thaliastraße 58. — Horatschek Rosa, Grünwarenhandel, XVI. Brunnengasse, Markt. — Horvath Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XVI. Haslinger-gasse 41. — Johne Ludwig, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, XVI. Ottakringer Straße 112. — Kab Amalie, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten, XVI. Lerchenfelder Gürtel 47. — Klar Amalie, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf den Standort XV. Chrobakgasse 3, XV. Chrobakgasse 3. — Klotz Marie, Marktvirtualienvertrieb, XVIII. Gersthofer Markt, Stand 32 und 32 a. — Koch Eduard Josef, Handel mit Seifen, Parfümerien und Margarine, XVI. Wichtelgasse 17. — Koberl Johanna, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Steinhagegasse 11. — Kreuzer Leopoldine, Handel mit Eisenwaren, Baumaterialien und Brennmaterialien, XXI. Wulfsendorferstraße, Nat. Parz. 1091/48. — Kriek Magdalena, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 34. — Kunz Erwin, Champignonzüchterei, XVI. Koppstraße Nr. 31. — Kunz Leopold, Friseur und Rafleur, IX. Senfengasse 8. —

Kurz Emilie, Gastwirts-gewerbe, XVIII. Gersthof-er Straße 20. — Lamatsch Adolf, Gemischtwarenhandel im großen, XII. Malfattgasse 22. — Lang Anna, Straßenhandel mit Blumen, Blumengewinden und Christbäumen aus Reifig, XI. gegenüber dem 1. Tor des Zentralfriedhofes. — Ledner Ferdinand, Kürschner, VI. Kautzergasse 33. — Libansth Marie, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Bügeln, respektive Chemischputzen, sowie Haltung einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Barmherzigengasse 8. — Malkovsthy Gisela, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Redtenbachergasse 17. — Mallowan Felix, Handelsagentur, III. Gärtnergasse 1. — Melusin Marianne, Handel mit Parfümeriewaren, Haushaltungs- und Wirtschaftsartikeln und mit Photoapparaten und Zubehör, IX. Ruffdorfer Straße 61. — Miksovsthy Marie, Kleidermachergewerbe, XII. Raufschulgasse 6. — Moßberger Anton, Gemischtwarenhandel, III. Schlachthausgasse 9. — Jng. Mordko Mühlbauer, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), II. Vorgartenstraße 150. — Jng. Mordko Mühlbauer, Privatgeschäftsvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, II. Vorgartenstraße 150. — Nadel Simon Moses, Warenhandel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, VI. Getreidemarkt 13. — Neuer Adolf, Kleintierhandel, XXI. Prager Straße 14. — Nikorowicz Silba, Handel mit allen im freien Verkehr erlaubten zahnärztlichen und zahn-technischen Bedarfsartikeln, XII. Schönbrunner Straße 264. — Paar Rudolf, Gemischtwarenhandel, IX. Sobieskigasse 7. — Pendel Franz, Tischler, XII. Raufschulgasse 12. — Offene Handelsgesellschaft S. Porische, Gemischtwarenhandel, IX. Sechschimmelgasse 4. — Pulpan Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Lazarettgasse 43. — Schernberger Ludwig, Musiker, III. Erdbergstraße 57. — Scheller Rudolf, Bäcker, XVI. Neulerchenfelder Straße 87. — Schmid Robert, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Handel mit anderen Kurzwarenartikeln und mit Schreibmaschinen, XVI. Rantgasse 36. — Schramböck Mathilde, Handel mit Reifig, III. Heggasse 40. — Schremer Anton, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Esterngasse 11. — Schwimmer Anna, Gastwirts-gewerbe, II. Rustenschacherallee 186. — Seidl Helene, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Diefenbachgasse 49/51. — Simerta Leopoldine, Viktualienverfleiß, XX. Marchfeldstraße 12. — Slavik Franz, Lebensmittelverfleiß, beschränkt, VII. Bandgasse 10. — Stahl Peter, Gemischtwarenhandel im großen, XX. Vorgartenstraße 92. — Szantowitsch Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 19. — Wachenheimer Ilse, Wäschewarenherzeugung, IX. Kolingasse 4. — Wallisch Konstantia, Wäscheübernahmestelle und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Almsingasse 40. — Weiser Berthold, Handel mit technischen Apparaten, Reklamartikeln, Uhren, Diversitätsapparat- apparaten, Heizapparaten, Schreibmaschinen, Feuerlöschapparaten, Schredschußapparaten, mit Ausschluß von Knallpräparaten, Reingewichtswaagen, II. Laßingaltnerplatz 3. — Winthofer Maria, Fragnergewerbe, XVIII. Hoddegasse 66. — Wisgrill Josef, Gemischtwarenhandel, XII. Rivenotgasse 37. — Zednit Annemarie, Niederherzeugung, XVIII. Scheibenbergstraße 31.

15. Oktober 1931.

Amberger Thomas, Marktfraber, XII. Erlgasse 21/23. — Eder Helene, Marktviktualienhandel, VI. Damböckgasse 1b, Detailmarkthalle, Zelle 1—3. — Fleischer Anna, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf den Betriebsort in Wien, XIV. Sechshäuser Straße 70, XIV. Sechshäuser Straße 70. — Gottlieb Rosa, Krawattenerzeugung, XX. Staudingerergasse 7. — Graf Johanna, Damenkleidermachergewerbe, X. Senefeldergasse 55. — Hofmann Karl, Handelsagentur, XVIII. Wallrißstraße 75. — Jelinek Anna, Brennmaterialienkleinverfleiß, XX. Leithastraße 14. — Kadlec Josefa, Straßenhandel mit Obst und Randiten, IX. Kofbauer Lände, Stadtbahnhaltestelle, links vom Eingang des Aufnahmsgebäudes (Verkaufstisch). — Kautz Karl, Gastwirt, XVIII. Dittesgasse 3. — Klekta Helene, Handel mit elektrotechnischen und hygienischen Artikeln, VI. Millergasse 48. — Knaus Richard, Schlosser, X. Raaberbahngasse 5. — Kornhefer Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Dampfstraße 3. — Kranister Hermine, Kunst- und Gobelinsticker-gewerbe, XIV. Huglgasse 8. — Krausz Ignaz, Herrenkleidermacher, XIV. Arnsfeingasse 5. — Krejčič Emil, Konzession gemäß § 15, Punkt 4, der Gewerbeordnung zur gewerbsmäßigen Anbieteung persönlicher Dienste an öffentlichen Orten (Dienstmann-gewerbe), unter

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R-29-5-70

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

Ausschluß der Verwendung von Hilfs-personen und auf Widerruf, XII. Meidlinger Südbahnhof, Ankunftsseite. — Neubauer Alois, Kaffeeschanker, XIV. Hütteldorfer Straße 71. — Obnesorg Wilhelm, Feilbieten im Umherziehen von land- und forstwirtschaftlichen Produkten gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung im Bundesgebiete Oesterreich; für Wien nur gültig: Wanderhandel mit Honig, Eiern, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, X. Gellertgasse 28. — Schilberg Rudolf, Pferdefleischhauer, X. Markt Viktor Adler-Platz, Stand 36. — Steineder Ernst, Gastwirt, XIX. Sieveringer Straße 193. — Steiner Elisabeth, Handel mit Taschnern und Wirtwaren, XX. Dammstraße 11. — Labor Josef, Kleidermacher, XX. Nordbahnstraße 4. — Baumann Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, XVI. Gaullachergasse 11.

16. Oktober 1931.

Artner Ignaz, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Speisinger Straße 38. — Auzinger Anna, Fragnergewerbe, XXI. Bismarckplatz, Hütte auf Parzelle 108. — Borovička Anna, Lebensmittelverfleiß, beschränkt, XXI. Siedlung Schwarzladenu, Rudolf Schwarz-Platz 24. — Borovička Josef Franz, Erzeugung von Fischkonserven, XIV. Sueßgasse Nr. 18. — Brepler Ludmilla, Pfadler-gewerbe, XXI. Leopoldauer Straße Nr. 1. — Buchbinderei und Leder-galanteriewarenherzeugung Ferdinand Staud & Komp. Gesellschaft m. b. H., Buchbinderei und Leder-galanteriewarenherzeugung, V. Rechte Wienzeile 45. — Cernovsthy Franz, Schuhmacher, XIV. Denglergasse 11. — Ciwerny Rudolf, gewerbsmäßiges In-tasso von Beträgen aus kaufmännischen Forderungen, XVI. Nödlgasse 3. — Depauli Peter, Wäscher, XXI. Leopoldauer Straße 108. — Deutsch Siegmund, Handel mit Handarbeiten, II. Haidgasse 5. — Dopplinger Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Leopoldsgasse 16. — Drexel Margarete, Käseherzeugung, XXI. Fencweingasse 13. — Feistritzer Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Nordbahnstraße 24. — Gersten Siegfried, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, II. Glodengasse 12. — Groß Abelheid, Handel mit Bürsten, Besen, Flechtwaren, mit einschlägigen Artikeln, kleinen Haushaltungsartikeln sowie Kurz-, Wirt- und Strick-waren, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, X. Viktor Adler-Markt, Stand 199. — Haberdtz Irma, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle sowie Uebernahme von Wäsche zum Bügeln und Waschen und Kleidern zum Chemischputzen, V. Högel-müllergasse 2B. — Hampel Alois, Handel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, XXI. Greinergasse 34 (Kiosk). — Hendl Erna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, XX. Klosterneuburger Straße 87. — Huber Alexandrine, Gastwirts-gewerbe, II. Inundationsgebiet bei der Reichsbrücke. — Hübel Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Wienerberg, Unter-Meidlinger-Straße 12. — Internationale Weinhandels-Aktiengesellschaft, Destillation von Wein und dessen Nebenprodukten, XXI. Floridsdorf, Nordbahnhof. — Knobloch Heinrich, Hühneraugenschneiden, mit Ausschluß jeden operativen Eingriffes, XVI. Redtenbachergasse 37. — Kofischer Hedwig, Gärtnergewerbe, XVII. Rosenaderstraße 49. — Krizmanek Elisabeth, Fischhandel, XVI. Gaullachergasse (Fischmarkt), Stand 6. — Kurz Robert, Herrenkleider-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

machergewerbe, II. Nordpolstraße 2. — Lotter Elsa, Wäschewarenherzeugung, IX. Währinger Gürtel 4. — Maissa Samuel, Handel mit Fellen und Wolle im großen, II. Praterstraße 11. — Marešch Johann, Perionentransport mit dem Kraftwagen 2063, I. Fleischmarkt, Rotgasse. — Martin Josef, Schuhmacher, XV. Desterleingasse 11. — Maurer Rudolf, Knopflochnäherer, XVII. Lobenbaurngasse 22. — Meichenitsch Anna, Handel mit Haus- und Küchengeräten und Tapeziererartikeln, XVII. Hernalser Hauptstraße 102. — Morbach Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Ameisgasse 45. — Pomahl Johann, Tischler, XV. Turnergasse 7. — Popelka Josefa, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Ruzdorfer Straße 90. — Preiß Karl, Laden von Akkumulatoren, XVII. Hernalser Hauptstraße 172. — Protung Franz Boguslav, Vermittlung der Miete, beziehungsweise Vermietung von Mauer- und Holzflächen zu Kellernzwecken, IX. Liechtensteinstraße 130. — Riegler Franz, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VI. Gumpendorfer Straße 113. — Rohatschek Magdalena, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 144. — Ruzicka Franz, Zimmermaler, XX. Othmargasse 40. — Sablatnik Johann, Schlosser, II. Obere Donaustraße 19. — Schadauer Ludwig, Fleischhauer, X. Reumannplatz 1. — Schadauer Ludwig, Fleischfischer, X. Reumannplatz 1. — Schiefl & Komp., Werkzeughandels-gesellschaft m. b. H., Handel mit Werkzeugen und unedlen Metallen, VI. Gumpendorfer Straße 15. — Schmeher Oskar, Bettfedernreinigung, X. Favoritenstraße 83. — Schmidt Emma, Handel mit Wäsche, Wirt-, Textil-, Schnittwaren und Schneiderzugehör, XVII. Bergsteiggasse 3. — Schöpf Theresia, Uebernahme von Wäsche und Kleidungsstücken zum Waschen und Chemischputzen, X. Bernerstorfergasse 75. — Scholder Eugenie, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, X. Favoritenstraße 106. — Schramm Johann, Fleischhauer, X. Gudrunstraße 23. — Spörl Julianne, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, V. Zenta-gasse 6. — Strobl Rudolf, Gastwirt, XV. Hütteldorfer Straße 33. — Szinger Franz, Schuhmacher, X. Neureichgasse 30. — Tihoun Cyrill, Bäcker, XV. Hütteldorfer Straße 38. — Tuschat Alexander, Graphologie, IX. Porzellangasse 16.

17. Oktober 1931.

Böhm Otto, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, XVIII. Dampfergasse 4. — Boscovitz Stella, Kaffee-siedergerber, I. Johannesgasse 3. — Brady Dora Cicely, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslökalen, I. Kärntnering 10. — Buganyi Ludwig, fabrikmäßige Erzeugung von Eisenblechwaren, V. Leitgeb-gasse 7. — Donabauer Walter, Vermittlung von Personaldarlehen mit Ausschluß einer jeden an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen oder den Rechtsanwältinnen, Notaren oder den öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, I. Sternegasse 13. — Edert Rosa, Handel mit Holz- und Korbwaren, XIII. Am Platz 4. — Gartler August, Allein-inhaber der Firma W. Klobasser, Handel mit Tapeten und allen in dieses Fach einschlägigen Artikeln, I. Schuberting 8. — Gebhard Karoline, Viktualienhandel, X. Leibnizgasse 42. — Göger Sophie Margarete, Handel mit Bekleidungsartikeln, VI. Mariahilfer Straße 53. — Grunseit Maria, Handel mit Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, V. Arbeitergasse 19. — Handler Rosa, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIV. Karl Walther-gasse 9. — Hlinech Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XX. Bajettistraße 10 (Hütte). — Hriwa Friedrich, Handel mit Wäsche, Strick-, Wirt- und Modewaren, XVIII. Gersthofer Straße 59. — Hudes Rufen (Nathan), Handel mit Herren-, Damen- und Knaben-kleidern im großen, I. Salzgrieß 14. — Hübel Berta, gewerbmäßiges Vermieten von Kinderwagen, I. Himmelstorgasse 11. — Kirchofer Hermann, Marktfahrer, VII. Neubaugürtel 26. — König Paul, Reklame-unternehmung mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen und kon-zessionspflichtigen Tätigkeit, VI. Mariahilfer Straße 49. — Lipschitz Konrad, Konzession zum Betriebe eines Theaterkartenbüreaus, V. Margaretenstraße 69. — Löwensfeld Erwine Johanna, Handelsagentur, IX. Volk-manngasse 22. — Neuhäuser Johann, Handel mit Papier-, Parfümerie-, Galanterie- und Spielwaren sowie Rauchrequisiten, XV. Affonplatz 2. — Picha Rudolf, Lederfärber, V. Obere Amtshausgasse 38. — Rauchen-zauer Franz, Konzession zum Betriebe des Branntweinschntengewerbes, I. Judenplatz 7. — Reiser Ernestine, Wäschewarenherzeugung, V. Haus-labgasse 14. — Roth Emanuel, gewerbmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirt-schaftlichen Buchführungen, sowie Errichtung, Ueberprüfung und Begut-achtung kaufmännischer Bilanzen, XIX. Hartäckerstraße 19. — Sinai Emil, Alleinhaber der Firma Wien-Floridsdorfer Möbelfabrik Wilhelm Sinai, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln und Karosserien, XIX. Floridsdorfer Hauptstraße 20. — Stieborstky Antonie, Lampenschirm-herzeugung, VII. Neustiftgasse 57/59. — Tandlmaier Leopold, Herren-kleidermacher, XIX. Heiligenstädter Straße 90. — Zitta Amalia, Fragner-gewerbe, V. Margaretenstraße 12. — Tuma Richard, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Aus-schluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, XIII. Rotenberggasse 6 a. — Weitz Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Linseldergasse 60 c. — Wadzula Stephan, Verkauf von Grünwaren, Kartoffeln und Zwiebeln, XVI. Yppen-

platz, Stand 50. — Wasserburger Johann, Gemischtwarenhandel, XIII. Ameisgasse 27. — Weinberg Franziska, Handel mit Bekleidungs- und Wäscheartikeln für Herren, Damen und Kinder, Haus- und Küchengeräten, Parfümerie-, Papier- und Textilwaren, V. Schönbrunner Straße 46. — Weiß Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Schumanngasse 20. — Kommerzialrat Westphal Heinrich Alfred, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Kohlmarkt 20. — Wirth Franz, Alleinhaber der Firma Franz Wirth, Klavierfabrik, fabriks-mäßiger Betrieb des Klaviermachergewerbes, V. Castelligasse 8. — Zierl Leopold, Gemischtwarenhandel, XIII. Kupelwiesergasse 19.

19. Oktober 1931.

Becher Ernst, Privatgeschäftsvermittlung mit den Berechtigungen zur gewerbmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und gewerbmäßige Ver-mittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), XIX. Döbbling-er Hauptstraße 71. — Becher Ernst, Privatgeschäftsvermittlung mit der Be-rechtigung zur gewerbmäßigen Verwaltung von Gebäuden, XIX. Döbbling-er Hauptstraße 71. — Berger Maria, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen, VIII. Lerchengasse 21. — Böhm Josef, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, XVI. Rankgasse 18. — Böhm Maria, Strichwarenerzeugung, II. Raimundgasse 2. — Deutschberger Olga, Gastwirts-gewerbe, II. Prater 37. — Eliašch Emma, Marktviktualienhandel, II. Markt Im Werb.

(Das Weitere folgt.)

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalt & Co. Wien
Wien, I., Bösendorferstraße 6 337

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Ösigbau Wien
Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kitten- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise, Beratung, Voranschläge kostenlos.

„GEBE“ Koch- und Heizapparate-
Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien
Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
326 Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26
Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72
Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.
Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39-41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.